

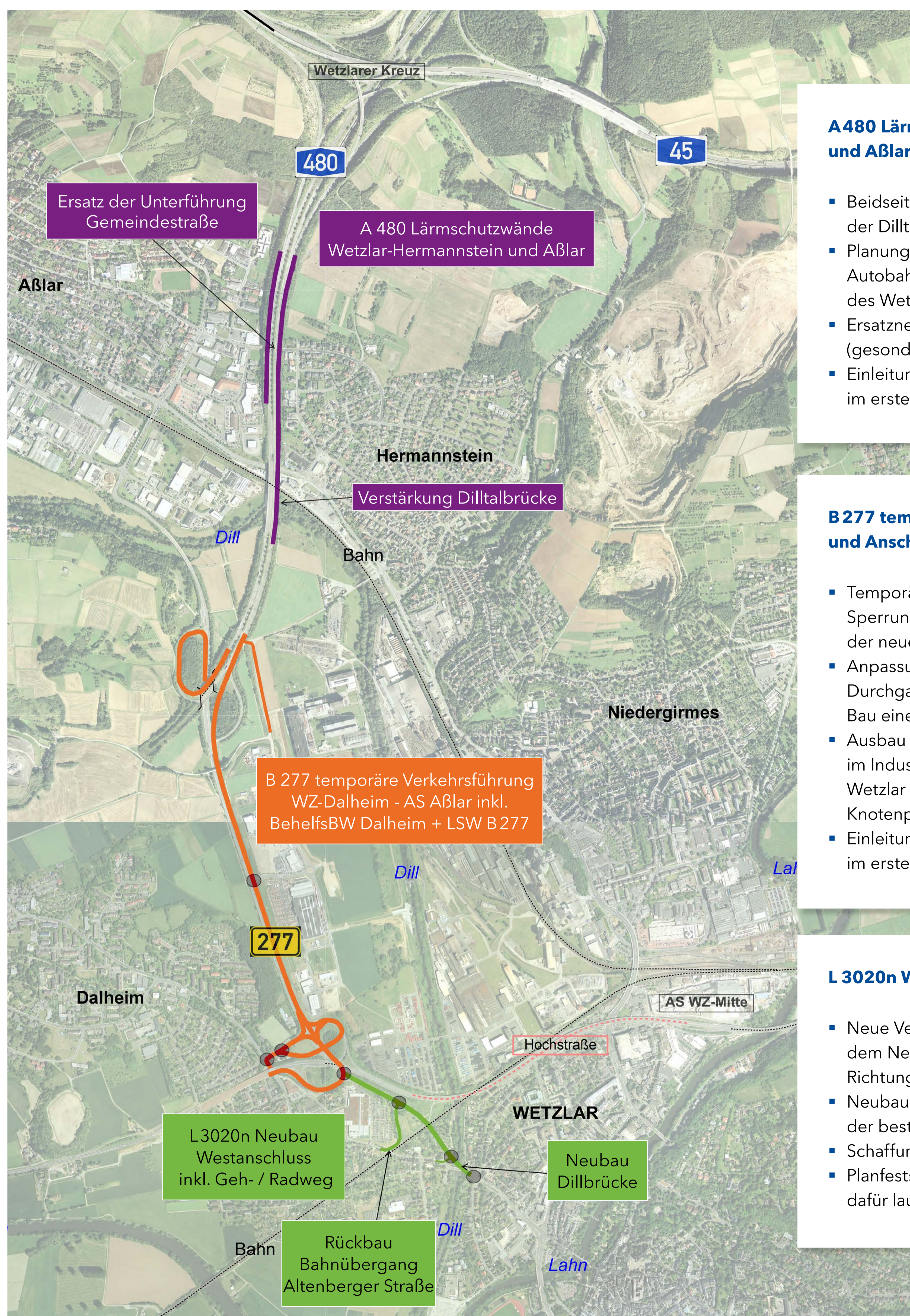
Vorabmaßnahmen West



Wir befinden uns hier

Während der Sperrung des Brückenzugs der B 49 benötigt der Durchgangsverkehr bis zur Fertigstellung der neuen Umfahrung mit Tunnel eine leistungsstarke Alternative. Ab der Anschlussstelle Wetzlar-Dalheim wird der Verkehr daher über die B 277, die A 480 und die A 45 um Wetzlar herumgeleitet. Um die Umleitungsstrecke auf das dann deutlich höhere Verkehrsaufkommen vorzubereiten, sind vorab verschiedene Baumaßnahmen nötig.

Hessen Mobil hat ermittelt, dass für die Anbindung der Stadt Wetzlar für den Zeitraum der temporären Verkehrsführung ein Westanschluss erforderlich wird. Im Interesse der Stadt wird der Westanschluss als dauerhafte Verkehrsanlage geplant; die Deutsche Bahn AG ist ebenfalls planungsbeteiligt (Planungsvereinbarung mit Kostenteilung).



A 480 Lärmschutzwände zwischen Wetzlar-Hermannstein und ABlar (Autobahn GmbH)

- Beidseitige Lärmschutzmaßnahmen und Verstärkung der Dilltalbrücke
- Planung durch Hessen Mobil in enger Abstimmung mit der Autobahn GmbH aufgrund von Überschneidungen zum Umbau des Wetzlarer Kreuzes (A45), Bau durch Autobahn GmbH
- Ersatzneubau der Unterführung Gemeindestraße (gesondertes Projekt der Autobahn GmbH)
- Einleitung des Planfeststellungsverfahrens voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025

B 277 temporäre Verkehrsführung zwischen Wetzlar-Dalheim und Anschlussstelle ABlar

- Temporäre Verkehrsführung für den Zeitraum zwischen Sperrung Hochstraße (spätestens 2035) und Fertigstellung der neuen Umfahrung Dalheim mit Tunnel (B 49 neu)
- Anpassung der Bestandsstrecke: Vorrang für den Durchgangsverkehr, Umbau der Anschlussstellen und Bau einer Lärmschutzwand für Dalheim an der B 277
- Ausbau des nördlichen Abschnittes der Straße Dillfeld im Industriegebiet Dillfeld in Abstimmung mit der Stadt Wetzlar (wegen Entfall Verkehrsbeziehungen am Knotenpunkt Dillfeld/B 277)
- Einleitung des Planfeststellungsverfahrens voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025

L 3020n Westanschluss Wetzlar

- Neue Verbindung zwischen der Anschlussstelle Dalheim und dem Neustädter Platz für die Anbindung Wetzlars aus und nach Richtung Westen
- Neubau zweier Brücken über die Bahn und die Dill, Rückbau der bestehenden Dillbrücke und des Bahnübergangs
- Schaffung einer neuen Geh- und Radverbindung
- Planfeststellungsverfahren erforderlich; die Vorbereitungen dafür laufen